

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 70 (1976)
Heft: 22

Rubrik: Sportecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Präsidentenkonferenz des SGSV vom 6. November 1976 in Basel

Die diesjährige Präsidentenkonferenz im sogenannten «Fürstensaal» des SBB-Bahnhofbuffets in Basel war sehr gut besucht. Einige Sektionen hatten sogar eine Doppelvertretung abgeordnet. Nicht vertreten waren Solothurn und die wegen starken Mitgliederrückganges vorübergehend passiv gewordene Sektion Fribourg.

Wir berichten vor allem über die drei wichtigsten Traktanden. Dies waren: Das Sportwart-Problem, das Jahresprogramm und die Sommerspiele 1977 in Bukarest.

Neu: «Technische Leitung des SGSV» anstatt «Verbandssportwart»

An der Delegiertenversammlung vom 13. März 1976 in St. Gallen schlug der Vorstand einen jungen Mann aus Brügg bei Biel als Nachfolger von Herrn E. Enzen als neuen Sportwart vor. Die Delegierten waren damit einverstanden und auch mit der gegenseitig vereinbarten Probezeit von drei Monaten. — Die Probezeit ist längst vorbei. Der neu gewählte Sportwart scheint seine Tätigkeit überhaupt nicht aufgenommen zu haben, denn es ist nie etwas davon berichtet worden. Auf jeden Fall ist aber der Vorstand nicht untätig gewesen. Er konnte in Basel mit einer ganz neuen Lösung aufrücken. Es haben sich dem Verband zur Verfügung gestellt: Herr und Frau Spielmann in Martigny und Herr M. Darbellay in Verbier-Village. Sie bilden zusammen die Technische Leitung. Herr Darbellay, Skilehrer und Bergführer, wird zugleich als Obmann der Abteilung Ski tätig sein.

Die Aufgaben der technischen Leitung:

1. Beschaffung von Sportausrüstungen:
a) für Skiausrüstungen Herr Darbellay;
b) für die übrigen Sportarten Herr und Frau Spielmann.

2. Organisation von Trainingslagern (einschliesslich Konditionstraining): Zwei mal im Jahr soll an einem Wochenende ein gemeinsames Trainingslager für alle Sportarten durchgeführt werden.

3. Herstellung von Kontakten zu den Sportverbänden der Hörenden.

4. Vorschläge zur Beschaffung von Geldmitteln zur besseren Förderung der bereits bestehenden Sportabteilungen, der Elitesportler (Wettkämpfer) sowie der jugendlichen Sportler.

5. Reiseplanung für Sportveranstaltungen im Ausland.

Sommerspiele 1977 in Bukarest — Finanzierungsproblem noch nicht gelöst

Geplant ist die Beteiligung in den Sportarten Handball, Schiessen, Tennis und Ringen. Der Vorstand hatte schon an der DV in St. Gallen Anfang März erklärt: «Wir können uns nur beteiligen, wenn das Geld dafür vorhanden ist.» Deshalb begrüsste man damals freudig den Antrag einer Sektion, welche sich freiwillig zur Durchführung einer Sammelaktion bereit erklärte. Man hat sich jedoch zu früh gefreut. Denn jene Sektion wollte oder konnte das gegebene Versprechen nicht einlösen. Der Vorstand musste sich darum erneut recht intensiv mit diesem schwierigen Problem beschäftigen. Fräulein Müller, Sekretärin des SGSV, berichtete in Basel, ein Beitragsgesuch an die ASASM sei erfolglos geblieben und der SVTGH habe viel weniger gegeben, als erwartet worden sei. Der Vorstand machte nun drei Vorschläge: a) Sammelkollekte in den Sektionen; b) allgemeine Sportsammlung; und c) Lizenzgebühr bei Sportverbänden der Hörenden. (Damit ist ein Solidaritätszuschlag zugunsten des Gehörlosensportes gemeint. Red.)

Wie gross ist der Bestand an Aktivmitgliedern im SGSV?

Laut einer an der Präsidentenkonferenz vorliegenden Zusammenstellung des Kassiers hatte der SGSV am 1. Juni 1976 einen Bestand von total 386 lizenzierten Aktivmitgliedern. Davon entfallen 50 Lizenzen auf Frauen und 336 auf Männer. Gegenüber dem Bestand am 1. Januar 1973 bedeutet dies einen Zuwachs von 86 Aktiven. Neun Sektionen hatten ein Zuwachs von total 42 Aktiven und drei Sektionen einen Abgang von total 10 Aktiven. Das ergibt einen «Reingewinn» von 32 Aktiven. Die neu aufgenommenen Sektionen Basel und Genf vermehrten die Zahl der Aktiven noch um total 54 Personen.

Zahl der Aktiven in den einzelnen Sektionen

Zürich 60 (davon 11 Frauen), Bern 55 (7), St. Gallen 46 (7), Lausanne 30 (2), Basel 29 (1), Genf 25 (8), Wallis 25 (2), Luzern 24 (6), Tessin 24 (5), Chur 17 (1), Neuen-

Auf Vorschläge a) und b) entfielen 13 bzw. 11 Stimmen. Ueber Vorschlag c) wurde nicht abgestimmt. — Was wird nun praktisch geschehen? Darüber kann der Berichterstatter nichts melden, denn der Vorsitzende stand unter Zeitdruck. Man konnte nicht mehr weiter über dieses Thema diskutieren und auf die so wichtigen Einzelheiten eingehen.

Das berüchtigte Traktandum «Verschiedenes»

Es zeigte sich auch in Basel wieder, dass beim Schlusstraktandum mit der harmlosen Bezeichnung «Verschiedenes» oft recht harte Brocken zum Vorschein kommen. So wurde z. B. über das vom Kassier ausgearbeitete neue Reglement über die Mitgliederbeiträge, das Gebühren- und Bussenwesen so eifrig und lange diskutiert, dass der Präsident die Diskussion abbrach. Dabei wurde nicht einmal über die Höhe der Beiträge, Gebühren und Bussen diskutiert, sondern man stritt sich um Fragen des statutengemässen Vorgehens. Ebenso lange dauerte das Rededuell über einen von der Sektion Zürich betreffend einem Forfait im Fussball eingereichten Protest. Er wurde mit dem Stimmenverhältnis 10:1 abgelehnt. — Ein weiteres «heisses Eisen» wurde angepackt bei der Diskussion über die von der Abteilung Kegeln gewählte neue Bezeichnung «Verband der Kegler...». Der Vorstand ist damit nicht einverstanden. Das Schlussergebnis der Diskussion konnte der Berichterstatter nicht abwarten, denn als SBB-Kunde musste er sich nach dem Fahrplan richten, und dieser befahl: Jetzt wird Schluss gemacht und heimgekehrt! —

Ro.

burg 15, Brugg 14, Solothurn 12, Olten 10.

Veröffentlicht im Einverständnis mit Zentralkassier Klaus Notter.

Das Jahresprogramm 1977

22. Januar:
SGSV, Abteilung Kegeln: 2. Generalversammlung in Aarburg.

30./31. Januar:
Vereinsskirennen GSV Zürich in Churwalden.

30./31. Januar:
Vereinsskirennen GSC St. Gallen auf Flumserberg.

5. Februar:
Brugger Kegelmeisterschaften in Spreitenbach.

7.—12. Februar:
Internationale Skimeisterschaften der Alpinen in Grainau (Deutschland).

12. Februar:
Hallenfussball-Turnier in Basel.

19./20. Februar:
Trainingslager für Fussballer.

26./27. Februar:
Skimeisterschaften der Romands in Mar-
cottes-Martigny.

5. März:
Hallenfussball-Turnier in Bern.

12. März:
Delegiertenversammlung in Lausanne.

12. März:
Fussballcup-Rückspiel.

26. März:
Olterer Kegelmeisterschaft in Aarburg.

27. März:
5-Jahr-Jubiläum mit Hallenfussball-Tur-
nier und Abendunterhaltung in Genf.

30. April:
Schweiz. Mannschafts-Kegelmeisterschaf-
ten in Biel.

7. Mai:
Fussball-Cupfinal in Olten.

21. Mai:
Fussball-Länderspiel gegen Belgien in
Belgien.

4. Juni:
Fussball-Turnier in Lausanne.

18. Juni:
Veranstaltung «30 Jahre Gehörlosen-
Sportclub Bern».

25. Juni:
Fussball-Turnier in Zürich.

17.—27. Juli:
Sommerspiele der Gehörlosen in Bukarest.

27. August:
Vorrunde im Fussballcup.

3. September:
Fussball-Turnier in Basel.

10. September:
Fussball-Turnier in Sion.

17. September:
Fussball-Länderspiel Schweiz—Oesterreich
in St. Gallen.

24. September:
Fussball-Turnier in St. Gallen.

8. Oktober:
Abendunterhaltung in Zürich.

8. Oktober:
Fussball-Cuphalbfinal Hinspiel.

12. November:
Präsidentenkonferenz SGSV in Bern.

25./26. November:
Schweiz. Einzelkegelmeisterschaften in
Basel.

Noch nicht bestimmt: Daten für Gelände-
lauf und Basketballs.

Anmeldungen bitte bis 15. Dezember 1976
an Ernst Ledermann, Bodenackerweg 30,
3053 Münchenbuchsee.

Vorschau für 1978:

Im Februar:
Schweiz. Skimeisterschaften in Diablerets
(genaues Datum noch nicht bestimmt).

11. März:
Fussball-Cuphalbfinal.

6. Mai:
Fussball-Cupfinal in Olten.

SGSV Abteilung Ski

Skitrainingskurse in Verbier

2. Kurs vom 1. bis 8. Januar 1977 für Nach-
wuchsfahrer, welche Rennen bestreiten
möchten und für gewöhnliche Skifahrerinnen
und Skifahrer. Auch Anfänger dürfen
sich anmelden.

Kursleiter und Trainer: Darbellay aus
Verbier.

Kosten: Vollpension Fr. 30.—. Unterkunft
in Zimmern mit 2 Betten, Bad und WC in
einem Hotel in Verbier.

Die Angemeldeten erhalten ein genaues
Programm.

Anmeldungen sind bis 1. Dezember zu
richten an E. Ledermann, im Eggacker 9,
3053 Münchenbuchsee.

Grosser Silvesterball mit Ferien in Oberbayern (Westdeutschland)

vom 27. Dezember 1976 bis 2. Januar 1977

Wir haben ein herrliches Lokal im roman-
tischen Mühlthal (Mangfalltal) verkehrs-
mäßig günstige Lage zum gesamten ober-
bayrischen Raum und den nahen Alpen,
Seehamersee, Schliersee, Tegernsee,
Chiemsee, Hallenbad in Holzkirchen, Win-
tersport in Bayrischzell (Wendelstein)
Spitzingsee gefunden.

Der Preis beträgt bei Uebernachtung mit
Frühstück für die Zeit vom 27. Dezember
1976 bis 2. Januar 1977 (1 Woche) für Auto-
fahrer Schweizer Fr. 165.—

Anmeldeschluss: Ende November 1976.
Bitte sich melden bei: H. Kistler, Brüder-
hofweg 32, 8057 Zürich.

13. Schweizerische Gehörlosen-Einzel- kegelmeisterschaft 1976

Freitag, 19. November, und Samstag,
20. November, im Hotel «Krone»,
in Aarburg bei Olten

Liebe Teilnehmer,
Im Namen des SGSV: Abteilung Kegeln,
in Zusammenarbeit mit den Obmännern
der Sektionen heissen wir Sie im Hotel
«Krone», Aarburg, herzlich willkommen.
Neue Teilnehmerzahl: 66 Gehörlose ha-
ben sich für die Kegelmeisterschaft ange-
meldet.

Wir empfehlen sämtlichen Keglern, fair zu
spielen.

Kategorien: Damen, Elite, Senioren und
Gäste.

Startzeit: Freitagabend: 20.00 bis 23.00
Uhr; Samstag: 9.00 bis zirka 20.00 Uhr.

Grosses Preiskegeln: Schöne Preise:
Mini-Fernsehapparate, Koffergrill, Steel
Fondue, Raclette usw.

«Guet Holz!»

Voranmeldung nicht notwendig.

SGSV/FSSS: Abteilung Kegeln:
Obmann Viktor Christen

Aktion 76

Klubräume für Gehörlose, 4. November bis
5. Dezember 1976

Tag der offenen Türe

Samstag, 27. November 1976: Von 8.00 bis
11.45 steht Ihnen die Gehörlosenschule of-
fen. — Besuchen Sie eine Schulstunde der
Gehörlosen. — Gehörlosenschule, Frohalp-
str. 78, 8038 Zürich. — Von 10.00 bis 12.00
Uhr ist das Kinderspital Zürich, Pädoaudio-
logische Abteilung, Ecke Fehrenstr./Hof-
str., 8032 Zürich, offen. — Früherfassung
und Frühbehandlung gehörloser Kleinkin-

der. — Von 14.00 bis 18.00 ist das Gehör-
losenzentrum offen. — Besichtigen Sie die
einige Gehörlosenkirche der Schweiz, die
Berufsschule, die Büros der Beratungsstelle
und des Pfarramtes, das Wohnheim und die
Freizeiträume der Gehörlosen. — Gehör-
losenzentrum, Oerlikonerstr. 98, 8057 Zü-
rich.

Mimenspiel

Adventsfeier des Mimenchors. Freitag, 3.
Dezember 1976, um 20.00 Uhr, in der Au-
gustinerkirche, Zürich.

Oekumenischer Gottesdienst

Sonntag, 5. Dezember 1976, um 10.00 Uhr.
Gehörlosenkirche, Oerlikonerstrasse 98,
8057 Zürich. — Nach dem Gottesdienst
bringt Sie ein Extrabus auf das Schiff.

Schiffbetrieb

Donnerstag, 2. bis Sonntag, 5. Dezember
1976 auf dem MS «Helvetia» am Bürkliplatz.
Donnerstag von 14.00 bis 22.00 Uhr, Freitag
und Samstag je von 9.30 bis 22.00 Uhr,
Sonntag von 11.00 bis 22.00 Uhr.

Basar: Prächtige Bastarbeiten Gehörloser
sind zum Verkauf aufgelegt — kommen Sie,
lassen Sie sich überraschen, vielleicht fin-
den Sie gerade hier ein langgesuchtes Ge-
schenk für liebe Angehörige auf Weihnach-
ten.

Flohmarkt: Billig — billiger — am billig-
sten — aber wer weiß, vielleicht stossen Sie
gerade hier auf eine Antiquität oder etwas
für den Haushalt, das Sie schon lange ge-
sucht haben.

Cafeteria: Bei Kaffee oder Tee mit Kuchen
oder heißen Wienerli mit Brot lassen sich
gemütliche Plauderstündchen verbringen.

Ausstellung: Im Schiff verteilt sind überall
Tafeln mit Fotos und Artikel, die über uns
Gehörlose informieren.

Wettspiele

Kinderecke: Am Samstag und Sonntag of-
fen.

Tombola: Mit interessanten Preisen.
Und viele weitere Attraktionen

Weiterbildungskurse in Zürich, 1. Quartal 1977

Volkshochschulkurs: «Mehr Sicherheit im
Deutschen.» Dozent: Dr. Paul Zürcher, vom
10. Januar bis 14. Februar 1977, jeweils
Montag, 19.30 bis 21.15 Uhr.

Schreibmaschinenkurs: Kursleitung: Lehr-
er der Klubschule Migros, vom 18. Januar
bis Ende März 1977, jeweils Dienstag, 20.00
bis 22.00 Uhr.

Makramee: Kursleitung: Frau R. Fenner
und Frau E. Spieler, vom 5. Januar bis
30. März 1977, jeweils Mittwoch, 19.30 bis
22.00 Uhr.

Modellieren: Kursleitung: Frl. T. Gugolz
und Frl. M. Tanner, vom 11. Januar bis
Ende März 1977, jeweils Donnerstag, 18.30
bis 20.30 Uhr.

Holzarbeiten: Kursleitung: Herr F. Vogt
und Herr M. Zwahlen, von Mitte Januar
bis Ende März 1977, jeweils Freitag, 19.30
bis 21.00 Uhr.

Senden Sie Ihre Anmeldung spätestens bis
1. Dezember 1976 an: E. Hüttinger, Oerli-
konerstrasse 98, 8057 Zürich.

Alle Angemeldeten erhalten vor Kursbe-
ginn genaue Angaben über die Kurse.